Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

28.11.2026

Verdacht der Bildung einer kriminellen Vereinigung - Umfangreiche Exekutivmaßnahmen gegen Angehörige der Gruppierung »Ultras Dynamo« – Erstinformation

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 593|26

Verdacht der Bildung einer kriminellen Vereinigung

Umfangreiche Exekutivmaßnahmen gegen Angehörige der Gruppierung »Ultras Dynamo« – Erstinformation

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln gegen 87 Angehörige der Gruppierung »Ultras Dynamo« wegen des Verdachts der Bildung bzw. mitgliedschaftlicher Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung. In diesem Verfahren werden seit heute Nachmittag umfangreiche Exekutivmaßnahmen durchgeführt.

Ausgangspunkt waren Erkenntnisse zur Gruppierung »Ultras Dynamo« aus mehreren vorangegangenen Strafverfahren. Die mutmaßlichen Straftaten stehen teilweise im Zusammenhang mit Fußballspielen, wurden aber auch unabhängig davon geplant und begangen.

Im Rahmen der heutigen Maßnahmen erfolgen in Umsetzung der durch das Amtsgericht Dresden erlassenen Beschlüsse Durchsuchungen in Wohnungen und weiteren Objekten in Dresden sowie punktuell an anderen Orten im Freistaat Sachsen. Ziel der Durchsuchungen ist die Sicherung von Beweismitteln. Der Einsatz begann planmäßig nach Beendigung des heutigen Spieles der SG Dynamo Dresden gegen den FC St. Pauli.

Aktuell haben Einsatzkräfte am Rande des Rudolf-Harbig-Stadions etwa 450 potentielle Mitglieder und Unterstützer der Gruppierung der »Ultras Dynamo« umstellt. Deren Identitäten sollen festgestellt und auf eine Mitgliedschaft in der Gruppierung »Ultras Dynamo« überprüft werden.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zudem sollen Beweismittel für eine Zugehörigkeit zu der Gruppierung gesichert werden.

Die Polizeidirektion Dresden wird dabei durch Einsatzkräfte des Bundes und anderer Länder unterstützt. Die strafprozessualen Maßnahmen werden durch Vertreter der Staatsanwaltschaft Dresden begleitet. Die polizeilichen Maßnahmen dauern derzeit noch an.

Zu weiteren Einzelheiten des Ermittlungsverfahrens sowie zu den Ergebnissen der Maßnahmen werden die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden im Laufe des Abends gegen 18:45 Uhr vor dem Justizzentrum Dresden, Lothringer Straße 1, 01069 Dresden informieren.